

## Honorarempfehlung

### Vom Wert einer Rede

Eine Rede ist das Ergebnis eines kreativen Wertschöpfungsprozesses. Ein gelungener Auftritt erzielt Wirkung. Er setzt Themen, klärt Sachverhalte, weist Wege, bewegt Herzen und verändert zuweilen auch Köpfe. Im Privaten festigen Reden eine Gemeinschaft; in einem Unternehmen/einer Organisation sind Reden Führungsinstrumente. Der Wert einer Rede kann folglich unermesslich sein. Trotzdem soll sie erschwinglich bleiben.

### Faire Vergütung

Redenschreiben ist eine spezialisierte Beratungsleistung. Sie erzeugt einen Aufwand, der Anrecht auf eine faire Vergütung hat. Obwohl es Redenschreiber(innen) seit der Antike gibt, sind der Markt und seine Gepflogenheiten der Öffentlichkeit bis heute nur wenig bekannt. Aus diesem Grund nennt der VRdS Richtwerte für eine angemessene Honorierung.

### Die Redesituation definiert den Preis

Eine Redesituation ist kaum standardisierbar, weshalb VRdS-Mitglieder keine schablonenhaften Lösungen oder gar Reden nach „Baukastenprinzip“ anbieten. Der Aufwand einer Rede bemisst sich nach zahlreichen Kriterien. Zu den wichtigsten zählen:

- der Redegegenstand und -anlass
- die Sensibilität des Themas
- die Position und Bedeutung der Rednerin/des Redners
- der Umfang und die Qualität des Briefings
- der Umfang der Recherchen und Rücksprachen

Verband der Redenschreiber  
deutscher Sprache

Präsident  
Dr. Vazrik Bazil

Tel. +49 30 - 22 00 28 92  
Fax +49 30 - 22 00 29 83  
bazil@vrds.de

Auf der Steinkale 7  
53639 Königswinter  
info@vrds.de  
www.vrds.de

Volksbank Bonn-Rhein-Sieg  
BLZ 380 601 86  
Kto.-Nr. 2 409 698 010

- die zur Verfügung stehende Vorbereitungszeit
- die Veränderung der Redesituation, nachdem der Auftrag erteilt ist
- die Frequenz, mit der die Rede auch anderweitig eingesetzt wird

Auch Ausbildung, Qualität und Erfahrung der Redenschreiberin/des Redenschreibers sind Bemessungskriterien. Eine gute Rede ist immer ein Unikat.

### **Abrechnungsmodus**

Um die Redesituation so genau wie möglich zu berücksichtigen und ihren Auftraggeber(inne)n gleichzeitig ein Höchstmaß an Transparenz zu bieten, nutzen professionelle Redenschreiber(innen) unterschiedliche Abrechnungs-Modelle, z.B.

- **Berechnung nach Rede-Länge:** Das Honorar ergibt sich aus einem vorgegebenen Satz pro Rede-Minute. Die Höhe des Minuten-Satzes hängt von der jeweiligen Redesituation ab.
- **Berechnung nach Grundpauschale und Rede-Länge:** Das Honorar ergibt sich aus einem Grundpreis, der von der Redesituation abhängt, und einem davon mehr oder weniger unabhängigen Satz pro Rede-Minute.
- **Berechnung nach Aufwand:** In diesem Modell ist der Arbeitseinsatz der Redenschreiberin/des Redenschreibers entscheidend. Das Honorar ergibt sich aus einem Stunden- oder Tagessatz, der ggf. von der Redesituation abhängt. Um abzuschätzen, wie lange Ihr(e) Redenschreiber(in) für das Manuskript benötigt, bietet die Faustformel „1 Rede-Minute benötigt 1 Stunde Vorbereitungszeit“ einen groben Hinweis. Erfahrungsgemäß benötigen allerdings „kurze“ Reden (Gesamtlänge bis etwa 5 Minuten) tendenziell mehr Aufwand pro Rede-Minute, „lange“ (Gesamtlänge ab etwa 30 Minuten) tendenziell weniger.
- **Berechnung nach Grundpauschale und Zusatz-Aufwand:** Das Honorar ergibt sich aus einem Grundpreis für eine durchschnittliche Rede und dem zusätzlichen zeitlichen Aufwand für die jeweilige Redesituation.

- **Pauschal-Honorar:** Dieses legt für eine klar umrissene Redesituation ein bestimmtes Honorar fest.

Für einen konkreten Auftrag sollten sich Auftraggeber(in) und Redenschreiber(in) im Vorfeld auf einen Abrechnungs-Modus und die Höhe der Sätze einigen.

Üblicherweise wird auch eine bestimmte Zahl an Korrekturgängen festgelegt. Häufig sind einer oder zwei im Preis inbegriffen.

## Die Werte

In einer Umfrage im April 2015 geben die VRdS-Mitglieder an, für eine durchschnittliche 10-minütige Rede bei einem privaten Anlass bis zu 2.000 Euro und bei einem geschäftlichen Anlass bis zu 3.000 Euro zu liquidieren.

Davon ausgehend **empfiehlt** der VRdS für „durchschnittliche“ Reden die folgenden Honorare:

<b>Redelänge</b>	<b>privater Anlass</b>	<b>geschäftlicher Anlass</b>
5 Minuten	700 Euro	900 Euro
10 Minuten	1.100 Euro	1.500 Euro
30 Minuten	3.000 Euro	4.000 Euro
45 Minuten	4.000 Euro	5.000 Euro

Alle in diesem Abschnitt genannten Werte sind Netto-Preise, denen ggf. die Mehrwertsteuer noch hinzugerechnet werden muss.

Um zu beurteilen, wie stark Ihre von einer durchschnittlichen Rede abweicht, ziehen Sie bitte Kriterien zur Hand wie sie unter „Die Redesituation definiert den Preis“ genannt sind. Unsere Empfehlungen gelten ausdrücklich nicht für Sonderformen wie

- gereimte Reden

- Reden in Fremdsprachen
- Reden, die der Redenschreiber (z.B. als Trauerredner) selbst vorträgt.

Hier sind teilweise weit höhere Honorare üblich.